

# MAKOSTURZ-PRO\_A1

Nichtbrennbare Sturzschalungen für Höhen von 31–50 cm

Damit die Handhabung einfach bleibt und die Qualität unter der Schalungshöhe von 31 bis 50 cm nicht leidet, hat MAKO diese kraftvolle Sturzschalung entwickelt. Innovativ und zugleich effektiv ist das ausgeklügelte System: Die Schalungsplatten aus nichtbrennbarem Faserzement sind durchgehend an den individuell auf Höhe gefertigten U-Bügeln befestigt. Das gewährleistet nicht nur höchsten Brandschutz, sondern auch ein Aufnehmen des Betondrucks durch die integrierte Abspannung.



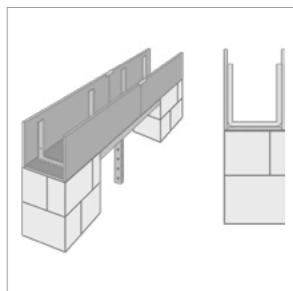
- + Enorm stabil**  
Faserzementplatten durchgehend an drei Stück U-Bügeln befestigt
- + Sehr dauerhaft**  
Korrosionsbeständig durch Verwendung von verzinkten Setzbolzen
- + Brandverhalten**  
Schalungsplatten aus Faserzement sind der höchsten Baustoffklasse A1 zugeordnet
- + Fix und fertig**  
Für alle Höhen von 31 cm – 50 cm geeignet
- + Sicher**  
Lieferung erfolgt mit verzinkten Rundstahlklammern zur oberen Abspannung
- + Gutes Handling**  
Durch Schalungslängen von 120 cm

## MATERIAL | MAKOSTURZ-PRO\_A1

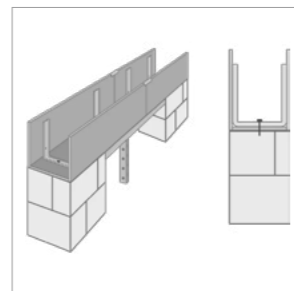
Faserzementplatten nach DIN EN 12467	
Brandverhalten (EN 13 501-1)	A1
Rohdichte, trocken, durchschnittlich (EN 12467)	1.700 kg/m <sup>3</sup>
Rohdichte, trocken, minimal (EN 12467)	1.650 kg/m <sup>3</sup>
Mittlere Biegezugfestigkeit (EN 12467)	18,1 N/mm <sup>2</sup>
Elastizitätsmodul	7.500 N/mm <sup>2</sup>
Saugvermögen der Platte bei Lagerung im Wasser für 24 h	max. 17 %
Wasserundurchlässigkeit nach 24 h (EN 12467)	undurchlässig
Diffusionswiderstandszahl (EN ISO 12572)	70 - 90

- technische Änderungen vorbehalten -

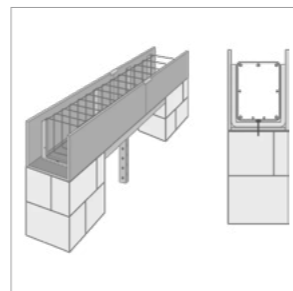
## VERARBEITUNG | MAKOSTURZ-PRO\_A1



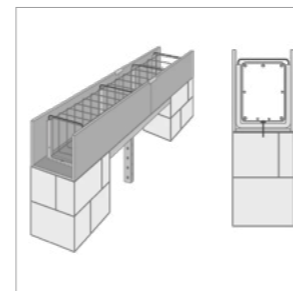
1. Schalungselemente dicht aneinander stoßen lassen, Mauerwerksöffnung überspannen und Schalung abstützen.



2. Schalung durch Nageln oder punktuell Kleben fest mit den Auflageflächen verbinden.



3. Bewehrungskorb unter Berücksichtigung der DIN EN 1992/NA einbauen.



4. Rundstahlklammern zur oberen Abspannung einsetzen, Schalung prüfen und ggf. weitere Sicherungsmaßnahmen durchführen, anschließend betonieren.

Diese Montageanleitung kann nur als Empfehlung gelten. Sie ersetzt nicht das für die Montage erforderliche Fachwissen.



**Achtung!** Prüfen Sie die Schalungselemente vor dem Einbau auf Transportschäden!

